



Anfahrtsskizze



AM AUERSBERG

Der geheimnisvolle Teil des Erzgebirges



Wussten Sie zum Beispiel, dass:

- 97,4 % des Wassers auf der Erde in den Ozeanen vorkommen?
- nur 0,03 % der weltweiten Wasservorkommen als Trinkwasser nutzbar sind?
- der Mensch zu etwa 70 % aus Wasser besteht?
- für die Herstellung von 1 kg Papier etwa 750 Liter Wasser nötig sind?
- 85 % des Wasserpreises durch Festkosten entstehen?
- das meiste Trinkwasser im Haushalt für die Toilettenspülung genutzt wird?
- Talsperren nicht nur Hochwasser abmindern, sondern auch bei Trockenheit auf den unterliegenden Flusslauf ausgleichend wirken?
- ein Festmeter Fichtenholz 0,7 Tonnen Kohlendioxid speichern kann?
- die Energiemenge eines Raummeters Holz etwa der von 200 l Heizöl oder von 200 m³ Erdgas entspricht?
- einige Algenarten zu muffigem oder erdigem Geruch und Geschmack des Wassers führen können und viele Gewässerverschmutzungen ihr Wachstum fördern?
- man mit Hilfe einiger kleiner Wassertiere die Gewässerqualität beurteilen kann?

Tafelstandorte



Jeder kann seinen Beitrag zum Gewässerschutz leisten. Gewässer und Boden sind vor Verunreinigungen zu schützen, Abfälle gehören nicht ins Wasser, schon gar keine Chemikalien oder Arzneimittel, die man ebenso wenig in den Abfluss oder die Toilette entsorgen darf wie Speisereste. Mit Wasser sinnvoll umzugehen, heißt nicht, mit Wasser übermäßig zu sparen, sondern es nicht unnützlich zu verschmutzen und nicht zu verschwenden.

Wer mehr über das faszinierende Element Wasser weiß, geht behutsamer damit um!



Haben Sie Fragen?
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:



Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster
Muldenstraße
Telefon: 037752-5020, FAX: 037752-6212
E-Mail: Betrieb.ZMOWE@ltv.smul.sachsen.de
Internet: www.talsperren-sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34, 01796 Pirna OT Graupa,
Telefon: 03501-542154
E-Mail: presse.sbs@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de

Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“
Schloßplatz 8, 09487 Schleittau,
Telefon: 03733-622106, Fax: 03733-622107
E-Mail: naturpark@tira.de
Internet: www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de

(Für alle E-mail: Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)
Lehrpfad und Flyer wurden mit Mitteln der Europäischen Union kofinanziert.
Redaktionsschluss: Februar 2009

Satz und Layout: Anke Heiser (Autor) und Ina Gläser, Werbung & Design, Eibenstock, Tel. (03 77 52) 6 17 78

Vom Geheimnis des Wassers

Wasserlehrpfad an der
Trinkwassertalsperre Eibenstock



Wasser

ist ein faszinierendes Element und Grundlage allen Lebens.

Vor dem Hintergrund der Folgen des Klimawandels wird es nicht umsonst als das „Gold des 21. Jahrhunderts“ bezeichnet.

Beim Wandern oder Radfahren auf dem Wegenetz rund um die Trinkwassertalsperre Eibenstock wird die Neugier und das Interesse am Wasser geweckt. An 14 Stationen entlang des Wasserlehrpfades erfährt der Besucher viel zum Thema Wasser, Wald und Natur. Die Tafeln sind in Deutsch und Englisch beschriftet. Einige Spielelemente und Sitzgruppen laden zum Ausprobieren und Verweilen ein.

Liebe Besucher, Sie befinden sich in der Trinkwasserschutzzone I. Daher ist das Verlassen der Wege nicht gestattet. Bitte gehen Sie sorgsam mit der Natur um und vermeiden Sie Abfälle!



Der Lehrpfad entstand als Gemeinschaftswerk von Landestalsperrenverwaltung, dem Staatsbetrieb Sachsenforst und dem Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ und wurde im März 2009 anlässlich des Tages des Wassers eingeweiht. Der Rundwanderweg ist sowohl von Eibenstocker als auch Schönheider Seite aus erreichbar (Einstiegstafeln 1 und 2).

Der Wasserlehrpfad ist etwa 4,5 km lang. Auf halber Strecke überquert man die Mauer der Vorsperre Schönheiderhammer. Es bietet sich ein faszinierender Blick auf die beiden Wasserflächen von Vor- und Hauptperre. Da man sich hier am dichtesten dem Wasser nähert, ist besondere Vorsicht geboten, da das Wasser, das der Trinkwassergewinnung dient, nicht verunreinigt werden darf.



Wasser ist das Lebensmittel Nummer 1 und Baustein allen Lebens. Es beeinflusst in vielfältiger Weise und oft unbemerkt unser tägliches Leben. Wasser hat durch Eiszeiten, Erosion und Regen unsere Landschaft geformt, ist Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere, wird zur Energiegewinnung und als Transportmittel genutzt und spielt bei vielen Freizeitaktivitäten eine wichtige Rolle.



Foto: Archiv Naturschutz LfULG, W. Grafe



Der Wald speichert große Mengen an Wasser im Boden und sorgt so für einen gleichmäßigeren Abfluss. Hochwasser wird dadurch auf natürliche Weise vermindert. Zudem bietet ein intakter Waldboden im vielschichtigen Wald mit einer gut ausgebildeten Krautschicht einen guten Erosionsschutz. Die Nadeln und Blätter reinigen die Luft, der Waldboden filtert das Niederschlagswasser, insbesondere für Aluminium, Cadmium, Eisen und Mangan. Das Pufferungsvermögen der Böden wird durch die Waldkalkung verbessert. Dadurch stabilisieren sich die Bestände und das Bodenleben wird gefördert.

